

Feministisches
Frauen
Gesundheits
Zentrum e.V. Berlin

Für weitere Informationen wählen Sie bitte folgende
Telefonnummer:

Veröffentlichung:
21.09.2009

Cornelia Burgert
Tel. 030-213 95 97
Email: ffgzberlin@snafu.de

Pressemitteilung

Erste deutschsprachige Leitlinie zur Hormontherapie in den Wechseljahren benennt endlich die Risiken

**Der aktuelle Ratgeber "*Wechseljahre - Praktische Begleitung für
diese Lebensphase*" des FFGZ e.V. bietet die Alternativen**

Seit Jahren belegen seriöse Studien, dass die Einnahme von Hormonen große gesundheitliche Risiken birgt und sie nur noch in Ausnahmefällen einzusetzen sind. Obwohl das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, unabhängige Ärzte und Behörden schon seit 2002 davor warnen, die Hormone leichtfertig zu verordnen, ist der Alltag in der gynäkologischen Standardpraxis auch im Jahr 2009 davon geprägt, Hormone zu verschreiben und ihre Risiken herunterzuspielen.

So sind immer mehr Frauen auf der Suche nach Informationen zur Bewältigung dieser Lebensphase sowie zu unschädlichen Therapieoptionen bei Wechseljahresbeschwerden. Diesen kann mit Lebensstiländerungen, wie ausgewogener Ernährung, mehr und gezielter Bewegung, Stressabbau und mit Hilfe der Komplementärmedizin gut begegnet werden. Gleichzeitig fördert dies die Gesundheit von Frauen in der Lebensmitte und darüber hinaus.

Ein weiterer Skandal wurde öffentlich: Pharmafirmen platzieren gezielt geschönte Artikel zur Hormontherapie und ihrem vermeintlichen Nutzen bei Wechseljahresbeschwerden in renommierten Fachblättern. Die Autoren werden von den Pharmafirmen bezahlt. Irreführt wurden nicht nur die Ärzte, sondern in großem Maße die Frauen, denen mithilfe dieser Argumentationen immer weiter Hormone verordnet wurden und werden - zu ihrem gesundheitlichen Schaden. Allein bei

Brustkrebs wird davon ausgegangen, dass 10 bis 25 % der Erkrankungen durch die Hormone verursacht sind. In Deutschland betrifft das jährlich mindestens 5000 Frauen.

Jetzt wurde endlich die erste interdisziplinäre evidenzbasierte Leitlinie zur Hormontherapie in und nach den Wechseljahren unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe veröffentlicht. Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei der Risikokommunikation, also bei der umfassenden Aufklärung eben nicht nur über den Nutzen, sondern auch über die Risiken der Hormontherapie. Dies ist begrüßenswert und überfällig.

Die 104-seitige Broschüre des FFGZ e.V. ist ein gut verständlicher pharmunabhängiger Ratgeber mit Literatur- und Adressenteil, der interessierten Frauen und Multiplikatorinnen kompakt das Wichtigste zu der Lebensphase Wechseljahre und Älterwerden unter ganzheitlichen Aspekten und der Selbsthilfe bietet - informativ, vielseitig und gut handhabbar, als Nachschlagewerk zu nutzen - auch für gut Informierte. Für viele Frauen gilt sie als das Beste, was auf dem vielfältigen Bücher- und Ratgebermarkt zum Thema Wechseljahre zu bekommen ist.

Die Neuauflage "Wechseljahre - Praktische Begleitung für diese Lebensphase" ist zum Preis von 7 € zu beziehen über den Buchhandel (ISBN: 978-3-930766-13-0) oder direkt über das Feministische Frauen Gesundheits Zentrum e.V. Berlin, Bamberger Str. 51, 10777 Berlin, Tel. 030/213 95 97, Fax 030/214 19 27, E-Mail: ffgzberlin@snafu.de, www.ffgz.de

[hier bestellen:](#)

**Feministisches Frauen Gesundheits Zentrum e.V.
Bamberger Str. 51
10777 Berlin
Tel: 030 / 213 95 97
Fax: 030 / 214 19 27**

www.ffgz.de wird unterstützt von www.snafu.de

Wenn Sie unseren Rundbrief nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine **[e-mail](#)**